



Sachstand Sportstättenkonzept (Juli 2021)

(Manfred Schmiedel)

Nach Inbetriebnahme der Sanitäreanlage (**BM 1**) im September 2018 und der Umkleide- und Duschräume (**BM 2**) im März 2020, freuen wir uns sehr mitteilen zu können, dass im **Juli 2021** auch unsere lang ersehnte, neue **Sporthalle mit Geräteraum (BM 3)** nach knapp einjähriger Bauzeit planmäßig und unter Einhaltung der Baukosten fertiggestellt werden konnte.

Chronologischer Ablauf der BM 3 -Sporthalle mit Geräteraum:

Mit den Zusagen der Zuschüsse seitens der Gemeinde Schiffdorf, dem Kreis Cuxhaven und des Landessportbundes von insgesamt 190.000€, dem Vorliegen der Baukosten von 700.000€ und des genehmigten Bauantrags, waren alle Voraussetzungen gegeben, um die Versammlungsteilnehmer um Abstimmung des Antrags über die erforderliche Anpassung der Beiträge und des Sonderbeitrags zu bitten. Nach einstimmiger Befürwortung war der Weg frei für die Auftragsvergabe an den Generalunternehmer.

Mit dem Ergebnis der bereits vorgezogenen Ausschreibung durch den beauftragten Architekten, konnten wir wieder auf die bewährte Zusammenarbeit mit dem Generalunternehmer MB Management und Baubetreuungs GmbH zurückgreifen und die Fa. Meyer bereits am **20. August 2020** mit den Erdarbeiten für die **Gründung** der Sporthalle loslegen. Zuvor musste jedoch noch der Unterstand abgebaut und zwischengelagert werden, was durch die tatkräftige Unterstützung vieler Mitglieder aus verschiedenen Abteilungen unter der Leitung unseres Platzwartes Gerhard Voltmer innerhalb von zwei Wochen gelang.

Trotz schnell voranschreitender Bauarbeiten konnte die **Grundsteinlegung** aus terminlichen Gründen erst am **30. Oktober 2020 symbolisch** stattfinden. Infolge der Corona-bedingten Einschränkungen konnte Uwe Jobs nur eine begrenzte Anzahl von 18 geladenen Gästen begrüßen. In seiner Ansprache bedankte sich Uwe bei den Vertretern der Gemeinde Schiffdorf, der Ortschaft Spaden, des Kreissportbundes Cuxhaven, der Volksbank Geeste-Nord, des Generalunternehmers Firma MB, der Fa. Meyer Bauunternehmen sowie unserem Geräte- und Pressewart für das erbrachte Vertrauen in unser Sportstättenkonzept, die gewährten Fördergelder, die Finanzierung, die fachliche Beratung der beteiligten Firmen und die unermüdliche Unterstützung der Vorstands- und der Vereinskollegen:innen. Er hat noch einmal verdeutlicht, wie wichtig dieser Hallenbau als Bestandteil unseres „Zentrums für Fitness und Gesundheit“ für eine zukunftsfähige Entwicklung unseres Vereins darstellt. Durch die zusätzliche, vereinseigene Hallenfläche bietet sich die Möglichkeit, zeitgemäße und bedarfsgerechte Sportangebote mit flexiblen Trainingszeiten ganzjährig anzubieten und damit das Angebot und die Attraktivität unseres Vereins zu erhöhen. Die feierliche Grundsteinlegung erfolgte in Form eines Edelstahlzylinders, der dankenswerterweise von unserem Gerätewart Herko Tantzen beigesteuert wurde. Sein Inhalt bestand aus der aktuellen Tageszeitung, einer Viereff-Vereinszeitschrift, einer Vereinsnadel, Uwes Redebeitrag sowie einer Kollektion Euromünzen mit Prägedatum 2020, dem Jahr der Hallengründung.

Erfreulicherweise hat es bei den beteiligten Baufirmen keine Corona-bedingten Ausfälle gegeben, sodass die einzelnen Gewerke weitestgehend planmäßig ausgeführt werden konnten, obwohl das Wetter nicht immer auf unserer Seite stand. Insbesondere mit der Nässe hatten wir Mühe, mittels wochenlangem Einsatz von Bautrocknern die Feuchtigkeit letztlich erfolgreich aus den Wänden zu bekommen.



Der Dachstuhl wurde mit Leimbindern gerichtet. Ein zünftiges Richtfest ist leider den Corona-Auflagen zum Opfer gefallen.

Das leicht geneigte Satteldach wurde mit schallisierenden Trapezblechen gedeckt, isoliert und von außen abgedichtet.

Die elektrisch zu betätigenden Fenster wurden eingesetzt und die gesamte Fassade mit einem aluminiumgrauen, isolierenden Sandwichpaneel mit Metalliceffekt verkleidet.

Für die Außenbeleuchtung wurden an der Süd-, Ost- und Nordseite LED-Strahler installiert und an der Außenseite des Flures eine Traufenbeleuchtung angebracht. Je nach Bedarf kann die Beleuchtung in Dauerfunktion, mit Bewegungsmeldern oder mit einer Astrofunktion betrieben werden.

Im Innenbereich wurde die Deckenstrahl-Heizung mit integrierten LED-Leuchten installiert und in Betrieb genommen sowie die Wände des Hallenkörpers oberhalb des Prallschutzes verputzt. Die taghelle Beleuchtung ist dimmbar und kann bei Bedarf in zwei Hälften geschaltet werden.

Auch der Geräteraum, der Technikraum und der Flur wurden verputzt sowie die durch Präsenzmelder reagierende Beleuchtung und die Heizkörper eingebaut.

Für die unabhängige Energieversorgung wurden ein separater Gas- und Elektroanschluss gelegt. Als Voraussetzung dafür musste kurzfristig eine neue Hausnummer für die Sporthalle (26A) bei der Gemeinde beantragt werden, was sehr zeitnah mit der freundlichen Unterstützung der zuständigen Mitarbeiterin aus der Bauverwaltung der Gemeinde Schiffdorf gelungen ist. Dafür an dieser Stelle nochmals herzlichen Dank.

Nach 22-wöchiger Lieferzeit konnten am 20. Mai die doppelflügelige östliche Außentür, das Schwingtor zum Geräteraum und die Eingangstür zur Halle eingebaut werden.

Als krönender Abschluss des Hallenbaus fand im Juni die Verlegung des flächenelastischen Sportbodens, der umlaufenden Prallwand und das Aufbringen der Feldlinien für Badminton, Volleyball und Basketball statt.

Noch vor Beginn des Sportbetriebes konnten wir dank des Organisators Jürgen Schmitt neue Schließzylinder in allen Gebäudetüren einbauen lassen und die Schlüssel an die Übungsleiter für ihre betreffenden Schließbereiche übergeben.

Am **15.07.2021** erfolgte die **Bauabnahme** mit dem GU mit wenigen Restmängeln, die im Verlauf des August 2021 behoben werden. **Nach der Endreinigung am 19.07.2021 und dem Einrichten des Geräteraumes am 22.07.2021 konnte die Sporthalle am 24.07.2021 mit einem vereinsinternen Schnuppertag in Betrieb genommen werden.** Die Rückmeldungen der Vereinsmitglieder waren allesamt positiv.

Noch vor der Inbetriebnahme konnte die straßenseitige Fläche vor der Halle in Eigenarbeit gepflastert und ein 1,60m hoher Schutzzaun samt eines gleichhohen 4m breiten Zufahrtstors von der Firma Büsing aufgebaut werden. Da dieses Tor nur noch Liefer- und Rettungsfahrzeugen vorbehalten ist, bleibt es für den übrigen Zutritt geschlossen. Der Zugang zum Vereinsgelände erfolgt ausschließlich über den Parkplatz. Um einen sicheren Verkehr zu gewährleisten, wird die derzeitige südliche Zufahrt nur Fußgängern und Fahrrädern vorbehalten und für PKW die nördliche Zufahrt geöffnet.



Ebenfalls in Eigenarbeit werden weitere Außenarbeiten durchgeführt. An der Nord-, Ost- und Südseite wird am Sockel der Halle ein Kiesbett zur Vermeidung von Verschmutzungen durch Spritzwasser angelegt. Die Zufahrt wird neu verlegt und höhenmäßig angeglichen, Pflasterarbeiten durchgeführt, ein ehemaliger Bouleplatz wieder hergestellt und der Fahnenmast reaktiviert. Ziel ist es, einen Großteil dieser Arbeiten mit der Unterstützung freiwilliger Helfer bis zum Tag der **offiziellen Einweihung** am **10.09.2021** zu erledigen.

Verlegung der Boule-Plätze:

Die mit dem Hallenbau notwendig gewordene Verlegung der beiden Bouleplätze, ist mit der Erstellung einer neuen Boule-Anlage im Bereich des südlichen Torbogens in Eigenarbeit von der Boule-Abteilung in hervorragender Weise gelungen. Die Fläche ist groß genug für vier Boule-Bahnen und erfreut sich großer Beliebtheit bei den Spielerinnen und Spielern. Auch die angrenzenden Rasenflächen sind bereits neu eingeebnet und angesät. Bleibt zur Komplettierung der neuen Boule-Anlage nur noch das Aufstellen und Anschließen zweier Lampenmasten für die Spielfeld- und Wegebeleuchtung an das bereits verlegte Stromkabel, noch bevor das Tageslicht wieder kürzer wird.

Wiederaufbau des Unterstandes:

Für den Wiederaufbau des Unterstandes an der zentraleren nördlichen Sportplatzseite im Eingangsbereich zum Sportplatz zwischen den Tennisplätzen und der Laufbahn und nicht wie vorerst angedacht an der sehr abseits gelegenen südlichen Grundstücksgrenze, ist ein Änderungsantrag des Bebauungsplanes bei der Gemeinde Schiffdorf erforderlich gewesen. Der zeitintensive Genehmigungsprozess hat zur Folge, dass wir den benötigten Bauantrag voraussichtlich erst im August 2021 einreichen und mit den Aufbauarbeiten nicht vor dem Herbst starten können. Ziel bleibt es, die Aufbauarbeiten bis Jahresende abzuschließen.

Geschlossener Verbindungsgang (BM 4):

Obwohl der Weg von den Umkleide- und Sanitäreinrichtungen zur Sporthalle dank der bereits vorhandenen Überdachung trockenen Fußes zu erreichen ist, soll mit der letzten Baumaßnahme zur Vollendung unseres Sportstättenkonzeptes der Verbindungsgang wetterfest verschlossen werden.

Die Umsetzung dieser Maßnahme war ursprünglich für 2022 geplant, muss allerdings aus unterschiedlichen Gründen auf 2023 verschoben werden. Hohe Auslastung des Vorstandes durch die laufenden Bauprojekte, den Corona-bedingt hohen Organisationsaufwand für den Sportbetrieb und lange Bearbeitungszeiten in der Baubranche haben es uns nicht erlaubt, die erforderlichen Planungsunterlagen und Kostenermittlungen als Voraussetzung für die Abstimmung in der Jahreshauptversammlung sowie zur Beantragung von Fördergeldern fristgerecht bis August zusammenzustellen. Wir bedauern diese zeitliche Verzögerung, sind jedoch guten Mutes, die Baumaßnahme 4 in 2023 umsetzen zu können und damit unser Sportstättenkonzept zu vollenden.

12. August 2021

gez. Manfred Schmiedel